

Kurzmeldungen

**Wirtschaft in Kürze****Emden: BARD-Gruppe plant drei Offshore-Windparks**

Die BARD-Gruppe (Emden) will vor der niederländischen Nordseeküste drei Offshore-Windparks mit bis zu 180 Windkraftanlagen bauen. Erste Genehmigungen durch niederländische Behörden seien jetzt erteilt, gab das auf Windparks spezialisierte Unternehmen am Freitag bekannt. Die Parks mit einer Gesamtleistung von 1.200 Megawatt sollen etwa 60 Kilometer nördlich der Inseln Ameland und Schiermonnikoog errichtet werden. Die Niederländer wollen bis 2020 mindestens zehn Prozent ihres Energieverbrauchs aus erneuerbaren Energien decken. | 31.07.2009 13:45

**Norddeutschlands Groß- und Außenhandel auf Tiefstand**

Der norddeutsche Groß- und Außenhandel hat nach Einschätzung des Branchenverbandes AGA die wirtschaftliche Talsohle erreicht. Nach einer Umfrage des Verbandes lagen die Umsätze im zweiten Quartal um acht Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. Die Gewinnsituation sei nach wie vor sehr unbefriedigend, teilte der AGA am Freitag mit. Der AGA-Indikator, der die Einschätzung der gegenwärtigen und zukünftigen Ertragslage zusammenfasst, ging um sechs Punkte auf einen historischen Tiefstand von 60 Punkten zurück. Der Verband rechnet damit, dass in diesem Jahr rund 1.200 Arbeitsplätze in der Branche verloren gehen, das ist ein Prozent aller Stellen. | 31.07.2009 13:09

**EMI Music bleibt in Hamburg**

Der Umzug der Deutschlandzentrale der EMI Music Publishing von Hamburg nach Berlin ist vom Tisch. Nach Informationen von NDR 90,3 bleibt das Unternehmen in der Hansestadt und baut seinen Standort weiter aus. Ende August sollen die 40 Mitarbeiter vom Alsterufer in das gläserne Medienzentrum an der Rothenbaumchaussee wechseln. | 31.07.2009 07:51

**Hannover: VW Nutzfahrzeuge beendet Kurzarbeit**

Volkswagen rechnet damit, dass die Nachfrage nach Nutzfahrzeugen in der zweiten Jahreshälfte leicht ansteigt und beendet daher die Kurzarbeit im Werk Hannover. "Wir wollen die Produktion wieder auf Normalmaß fahren", sagte ein VW-Sprecher am Donnerstag in Hannover. Mit dem Ende der Werksferien am 3. August werden die Mitarbeiter wieder normal 33,75 Stunden pro Woche arbeiten. Das Unternehmen habe einige Großaufträge erhalten und merke eine leichte Belebung. Mit der Abwrackprämie habe das nichts zu tun, so Volkswagen. 80 Prozent der Kunden seien Gewerbekunden. Bei VW Nutzfahrzeuge gab es seit Februar Kurzarbeit. | 30.07.2009 14:00

**Egestorf: Baubeginn für Autohof an der A 7 verschiebt sich**

Das Insolvenzverfahren des US-amerikanischen Öl- und Raststättenkonzerns Flying J hinterlässt seine Spuren auch im Kreis Harburg. Für den geplanten Autohof mit 300 Lkw-Stellplätzen an der A 7 bei Egestorf habe das Unternehmen einen Aufschub für den Beginn der Erschließung gebeten, teilte ein Sprecher der Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg am Donnerstag mit. Im Vertrag war festgelegt, dass die Bagger bereits Anfang September rollen sollten. Man habe sich nun auf einen Baubeginn im Oktober geeinigt. Anwohner waren Ende 2008 mit einer Klage gegen das umstrittene Projekt auf elf Hektar Fläche gescheitert. | 30.07.2009 13:19

[Home](#) | [Hilfe](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Seitenanfang](#) | [Seite empfehlen](#) | [Lesezeichen setzen](#)

© 2009 Norddeutscher Rundfunk